

Digitale Hilfestellung für den Vermittler

Beratungs-Plattform Walnut live lotst Vertriebe und Kunden durch den Zeichnungs-Prozess

Wie können Anbieter von Sachwertebeteiligungen neue Vertriebspartner und junge Kunden erreichen? Die Digitalisierung dürfte hilfreich sein. Die RWB-Tochter Walnut Live bringt Berater und ihre Kunden online zusammen – bis zur digitalen Zeichnung. Dabei kann der Berater in München vor dem Laptop sitzen und der Anleger in Hamburg oder sonst wo. Das Beratungsgespräch kann über Walnut protokolliert werden.

Eine Reihe von Anbietern nutzt die Plattform bereits, um neue Vertriebswege zu gehen. Mit dabei sind derzeit neben **RWB Solvium**, **Asuco**, die **One Group** und **Project**. **Tobias Eller** und **Christian Blank** von Project haben die Vorteile aus ihrer Sicht bei einem virtuellen Test-Durchgang erklärt.

Die Vertriebspartner registrieren sich einmalig auf der Plattform und haben dort Zugriff auf die Produkte der beteiligten Anbieter. Voraussetzung ist eine Lizenz nach Paragraph 34f. Haben viele Emittenten frü-

her eifersüchtig über ihre Vermittler gewacht, hat sich offenbar die Erkenntnis durchgesetzt, dass sie sowieso auch konkurrierende Produkte verkaufen. Walnut erleichtert nun den Zugang, denn die potenziellen neuen Partner können auf der Plattform online eine Vertriebsvereinbarung schließen.

Project hat bislang 80 seiner Vertriebspartner auf die Plattform gelotst, die dort rund eine Million Euro an Zeichnungssumme umgesetzt haben.

Wie läuft solch eine digitale Zeichnung ab?

1. Der Kunde gibt seine persönlichen Daten und die Bankverbindung ein.
2. Er akzeptiert die Geeignetheitserklärung. Will der Kunde sein Vermögen an dieser Stelle nicht darlegen, kann der Vertriebspartner nur vermitteln, nicht beraten. ▶

3. Die Kosten werden detailliert für jede Zeichnung individualisiert aufgelistet. Der Kunde lädt eine entsprechende PDF-Datei herunter.

4. Er identifiziert sich per Post ident oder Video.

5. Es folgt die Widerrufsbelehrung.

6. Der Kunde unterschreibt den Antrag einmalig elektronisch mit der Maus oder einem Tablett-Stift.

7. Die digitale Signatur wird automatisch überall dort gesetzt, wo sie notwendig ist.

Alle Daten werden anschließend in der Cloud gespeichert. Aus Sicht von Project ein rechts- und datensicheres System, das System nicht nur Unmengen von Papier spart, sondern auch Zeit. Zahlendreher bei der IBAN-Nummer

sind ebenso ausgeschlossen wie fehlende Unterschriften auf manchen Formularen.

Auf dem Sachwerte-Kolloquium am 25. Mai im Konferenz-Zentrum Munion am Flughafen München wird Walnut-Geschäftsführer **Lars Gentz** Fragen dazu beantworten. □

Weitere Informationen und Anmeldungen zu der Veranstaltung unter www.sachwerte-kolloquium.de